Strauß und Kranz.

In meiner Hand ein Sträußchen,
Ein Kränzchen um den Hut,
So hüpf' ich aus dem Garten
Gar froh und wohlgemuth!

Den Strauß stell' ich der Mutter
In's weiße Wasserglas,
Den Kranz leg' ich dem Vater
Um's schwarze Dintenfaß!

Dann will ich mich verstecken
Und werde glücklich sein,
Wenn ich ein Rufen höre:
„Das kommt vom Töchterlein!"

Gebet vor dem Essen.

Laß uns, Gott, deiner nie vergessen,
Wenn wir uns deiner Gaben freu'n!
Laß, wenn wir trinken, wenn wir essen,
Uns deine Güte theuer sein!
Dir sei für Speise und für Trank,
Für alles Gute Preis und Dank. Amen.

Nach dem Essen.

Wir danken Gott für seine Gaben,
Die wir von ihm empfangen haben,
Und bitten ihn, den lieben Herrn,
Er woll' uns ferner mehr bescheer'n,
Und speisen uns mit seinem Wort,
Daß wir satt werden hier und dort.

---

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201912171353-0